





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





















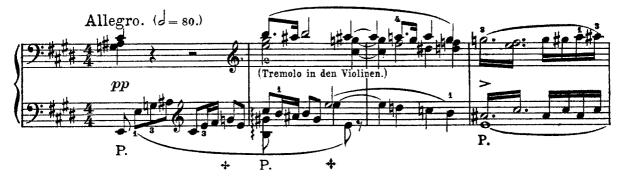




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





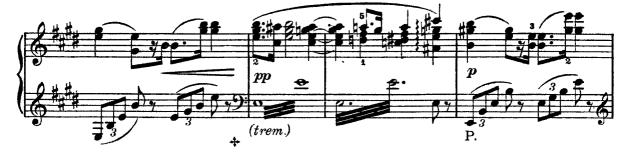




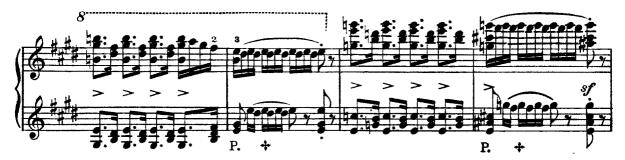




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)













Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)













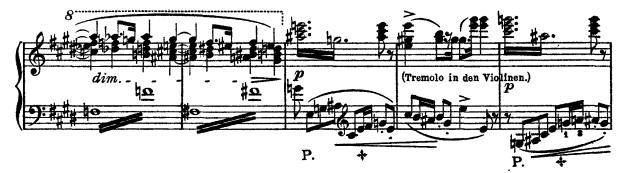
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)













Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

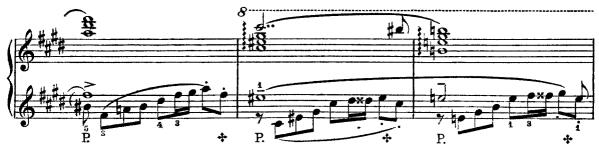












Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)







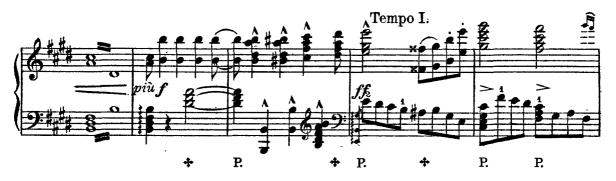


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





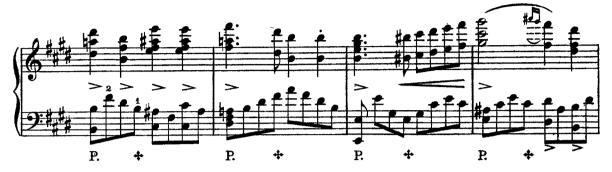






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

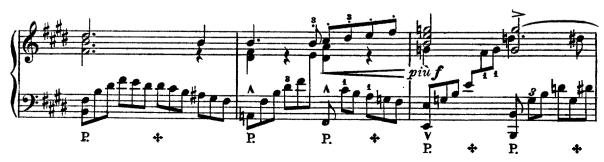












Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)













## Erste Scene.

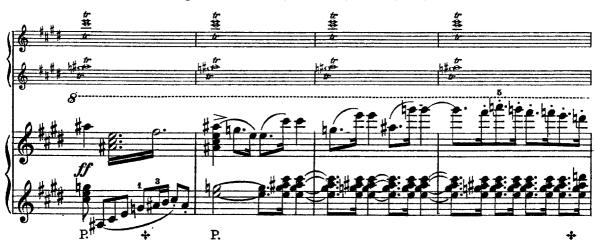
Die Bühne stellt das Innere des Venusberges(Hörselberges bei Eisenach) dar. Weite Grotte, welche sich im Hintergrunde durch eine Biegung nach rechts wie unabsehbar dahinzieht. Aus einer zerklüfteten Öffnung, durch welche mattes Tageslicht herein scheint, stürzt sich die ganze Höhe der Grotte entlang eingrünlicher Wasserfall herab, wild über Gestein schäumend; aus dem Becken, welches das Wasser auffängt, fliesst nach dem ferneren Hintergrunde der Bach hin, welcher dort sich zu einem See sammelt, in welchem man die Gestalten badender Najaden, und an dessen Ufern gelagerte Sirenen gewahrt. Zu beiden Seiten der Grotte Felsenvorsprünge von unregelmässiger Form, mit wunderbaren, corallenartigen, tropischen Gewächsenbewachsen. Vor einer nach links aufwärts sich dehnenden Grottenöffnung, aus welcher ein zarter rosiger Dämmer heraus scheint, liegt im Vordergrunde VENUS auf einem reichen Lager, vor ihr, das Haupt in ihrem Schosse, die Harfe zur Seite, TANNHAUSER, halb knieend. Das Lager umgeben, in reizender Verschlingung gelagert, die drei Grazien. Zur Seite und hinter dem Lager zahlreiche schlafende Amoretten, wild über und neben einander gelagert. einen verworrenen Knäul bildend, wie Kinder, die, von einer Balgerei ermattet, eingeschlafen sind. Der ganze Vordergrund ist von einem zauberhaften, von unten her durchscheinenden. rötlichen Lichte beleuchtet, durch welches das Smaragdgrün des Wasserfalles, mit dem Weiss seiner schäumenden Wellen, stark durchbricht. Der ferne Hintergrund mit den Seeufern istvon einem verklärt blauen Dufte mondscheinartig erhellt.\_Beim Aufzuge des Vorhanges sind auf den erhöhten Vorsprüngen bei Bechern, noch die Jünglinge gelagert, welche jetzt sofort den verlockenden Winken der Nymphen folgen, und zu diesen hinab eilen; die Nymphen hatten um das schäumende Becken des Wasserfalles den auffordernden Reihen begonnen, welcher die Jünglinge zu ihnen führen sollte: Die Paare finden und mischen sich: Suchen, Fliehen und reizendes Nekken beleben den Tanz.

## Scene I.

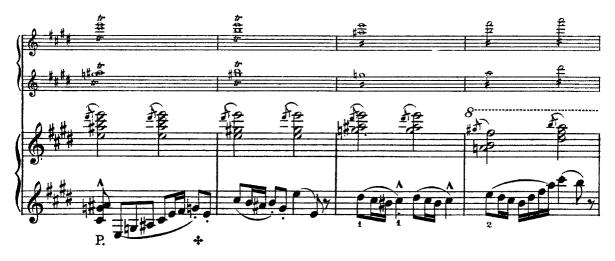
The stage represents the interior of the "Venusberg" (Hörsel Mount, near Eisenach.) A wide grotto bending to the right in the background so that its end is invisible. From a rocky opening, through which dim daylight shines, a greenish cascade falls the whole height of the grotto, wildly foaming over the stones; from the basin which catches this water a brook flows towards the background, forming there a lake in which are seen the forms of bathing Naiads, and on its banks reclining Sirens. On both sides of the grotto rocky projections of irregular form, overgrown with wonderful coral-like tropical vegetation. In front of a grotto opening extending upwards to the left from which a tender rosy twilight shines, VENUS lies in the foreground on a sumptuous couch; TANNHÄUSER half kneeling before her. with his head on her knees and his harp at his side. About the couch, reclining in graceful embrace, the three Graces. Beside and behind the couch numerous sleeping Cupids, lying over and beside each other in confusion forming a tangled coil, like children fallen asleep after boisterous play. The whole foreground is illumined by a magical rosy light shining from below, through which the emerald green of the cascade with the white of its foaming waves are clearlyseen. The far background with the banks of the lake is lit by a bright blue haze like moonshine.\_As the curtain rises the youths are still reclining on the high rocks with their goblets. They immediately respond to the enticing gestures of the Nymphs and hasten down to them. Around the foaming basin of the cascade the Nymphs had begun their inviting dance to draw the youths to them. They pair and mingle: chasing, flying and seductive teazing enliven the dance.



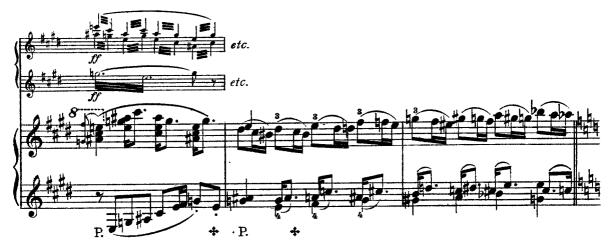
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)











(Aus dem fernen Hintergrunde naht ein Zug von Bacchantinnen, welcher durch die Reihen der lieben-(From the far background a train of Bacchantes approach who rush in among the pairs of lovers

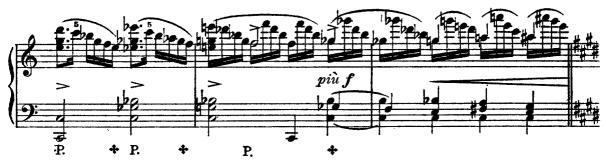


den Paare, zu wilder Lust auffordernd, daher braust. Durch Gebärden begeisterter Trunkenheit inviting them to wild delights. By gestures of rapturous intoxication the Bacchantes excite the



reizen die Bacchantinnen die Liebenden zu wachsender Ausgelassenheit auf. lovers to increasing licence.)





17

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





















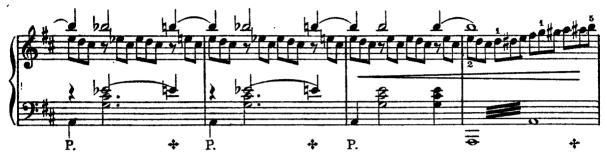
Die Berauschten stürzen sich in brünstige Liebesumarmungen. The revellers rush together with ardent love-embraces.



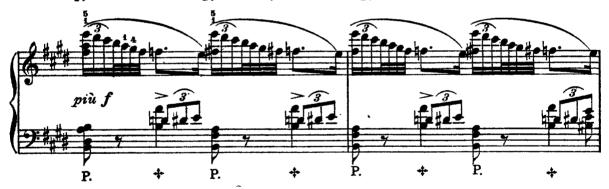


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)











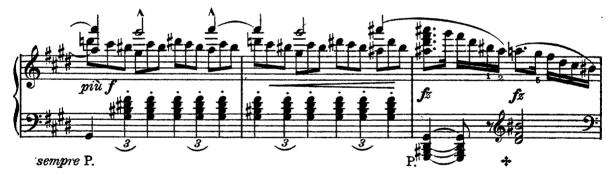


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)











Satyre und Faune sind aus den Klüften erschienen und drängen sich jetzt mit ihrem Tanze Satyrs and Fauns have appeared from the rocky clefts and now force themselves in their dance





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



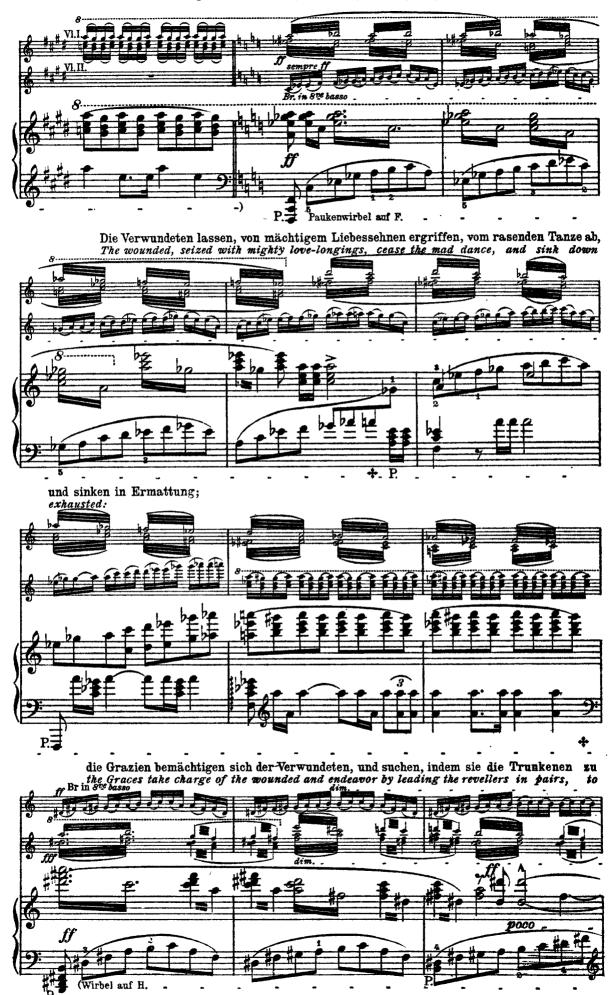
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

fenden Amoretten, rütteln sie auf, und jagen sie in die Höhe. Cupids, wake them and drive them upwards.



P.

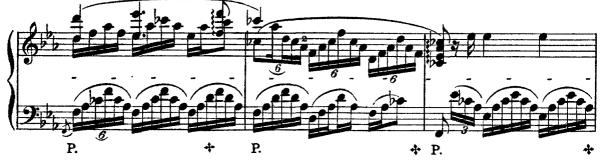




Paaren fügen, sie mit sanfter Gewalt nach dem Hintergrunde zu zerstreuen; dort nach den verdisperse them with gentle force towards the background: there the Bacchantes, Fauns, Satyrs, Nymphs



schiedenen Richtungen hin, entfernen sich, teils auch von der Höhe herab durch die Amoretten and Youths depart in different directions, partly, also pursued by the Cupids from above.



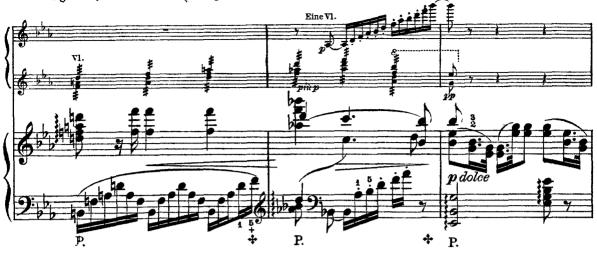
verfolgt, die Bacchanten, Faunen, Satyren, Nymphen und Jünglinge.



Ein immer dichterer rosiger Duft senkt sich herab, in ihm verschwinden zuerst An ever denser, rosy mist sinks down; in it the Cupids first vanish, then it veils the entire

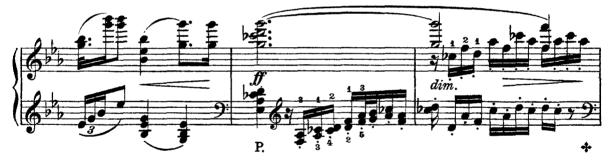


die Amoretten, dann bedeckt er den ganzen Hintergrund, so dass endlich, ausser Venus und background, so that at last, except Venus and Tannhäuser, only the three Graces remain visible.



Tannhäuser, nur noch die drei Grazien sichtbar zurück bleiben.

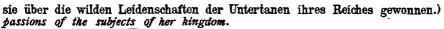






in annutigen Verschlingungen nahen sie sich Venus, ihr gleichsam von dem Siege berichtend, den cing they approach Venus, telling her at the same time of the victory they have won over the wild





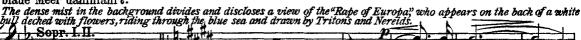




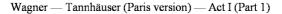


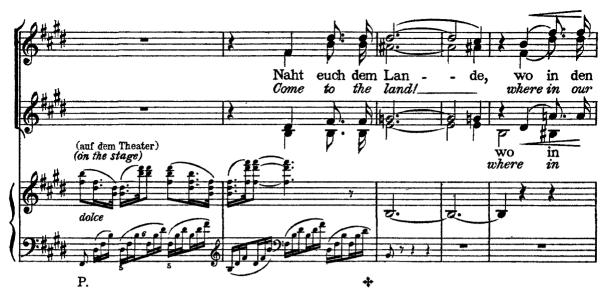


Der dichte Duft im Hintergrunde zerteilt sich: ein Nebelbild zeigt die Entführung der Europa, welche auf dem Rücken des mit Blumen geschmückten weissen Stieres von Tritonen und Nereiden geleitet, durch das blaue Meer dahinfährt:











Der rosige Duft schliesst sich wieder, das Bild verschwindet, und die Grazien The rosy mist closes again, the picture vanishes, and the Graces indicate by a



deuten nun durch einen anmutigen Tanz den geheimnissvollen Inhalt des Bildes als ein Werk der graceful dance the mysterious meaning of the picture as a work of Love.







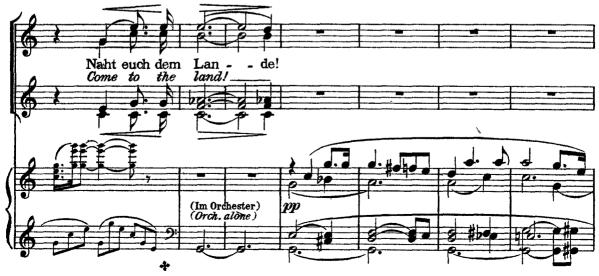






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



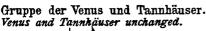
und zeigt die ganze Grotte einsam und still. Die Grazien verneigen sich schelmisch vor Venus tirely and reveals the entire Grotto, lonely and still. The Graces bow smiling before Venus and depart



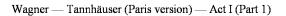
und entfernen sich langsam nach der Liebesgrotte. slowly towards the Grotto at the side.









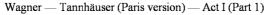


















## Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



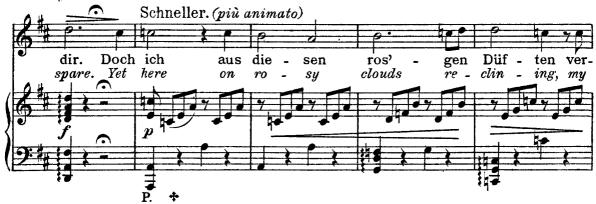
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

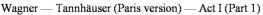














Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)



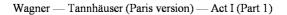
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

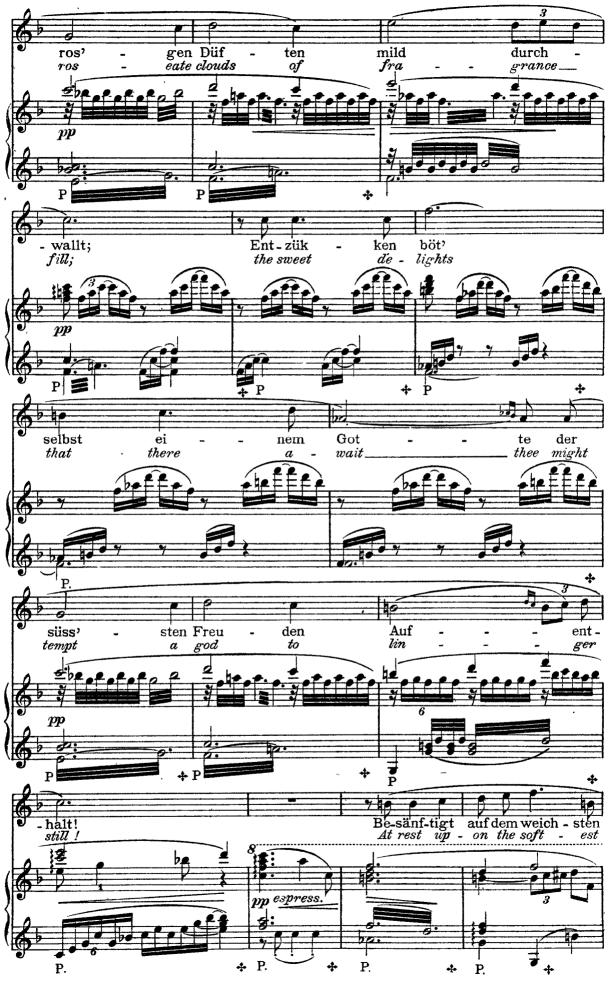


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)

(Venus sucht allmählich wieder Tannhäusers Blick, dem sie plötzlich mit verführerischem Lächeln sich zuwendet (Venus gradually again seehs Tannhäuser's eyes and suddenly turns toward him with a seductive smile.)













Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 1)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)

TANNHÄUSER <sup>(auf das Äusserste hingerissen, nochmals die Harfe ergreifend.)</sup> (completely carried away, again grasping his harp.)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)











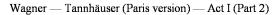
P.

P.

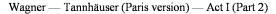
P.

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)





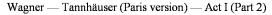






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)





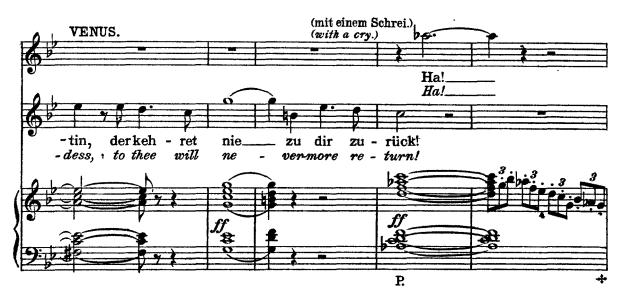


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



















Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



+

P.

+

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



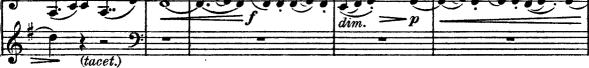
## Dritte Scene. tannhäuser. ein junger hirt. pilger.

TANNHÄUSER, der seine Stellung nicht verlassen, befindet sich plötzlich in ein schönes Tal versetzt. Blauer Himmel, heitere Sonnenbeleuchtung.\_ Rechts im Hintergrunde die Wartburg, durch die Talöffnung nach links erblickt man den Hörselberg.\_ Rechts führt auf der halben Höhe des Tales ein Bergweg von der Richtung der Wartburg her nach dem Vordergrunde zu, wo er dann seitwärts abbiegt; in demselben Vordergrunde ist ein Muttergottesbild, zu welchem ein niedriger Bergvorsprung hinaufführt.\_ Von der Höhe links vernimmt man das Geläute von Herdeglocken; auf einem hohen Vorsprunge sitzt ein junger Hirt mit der Schalmei.

## Scene III. *tannhäuser.* A young shepherd. pilgrims.

TANNHÄUSER, who has not changed his position, suddenly finds himself in a beautiful valley. Blue skies and bright sunshine...In the background, to the right, the Wartburg; through an opening in the valley on the left the Hörselberg is visible...To the right, half way the height of the valley, a mountain path runs down from the direction of the Wartburg towards the foreground, where it turns aside: in the same foreground is a shrine to the Virgin, to which a slight eminence leads up. From the heights on the left is heard the sound of sheep-bells; on a high cliff sits a young shepherd with his pipe.











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



tra - gen!Drumwill nicht\_Ruh' noch Rast, und wäh-le ìch auch peace or rest, nor\_ bear-ing, there-for, with - out <u>g</u>0, or\_ be 2 77 8 Ø HE Rast, - tra - gen!Drumwill ich auch nicht Ruh'noch und wäh-le gq\_\_nor bear - ing, there-for, with Ι rest, out or peace or Pid-gen. Am Müh' und ho - hen Fest der Gnad' und gern mir sparing. To - ward thy. tra - vail ho ly feast I pain nor 12: Gnad' Fest und gern Müh' und Pla-gen. Am ho - hen der mir spar-ing. To-ward thy feast Ι pain nor tra - vail ho - ly più p sühn' ich Huld in De - mut mei - ne Schuld; ge seg net grace through h low-li più p blest press, to gain thy ness. is. р 30 Huld in De - mut sühn' ich mei - ne Schuld; gre O net, seg press, to gain thy grace through low - li ness. blest is\_ im Glau wer ben treu! Er wird er löst durch Buss' und faith re-deemed by whose he\_ is fast, i - tence pen at\_ É р Tø. p Ēr wer im Glau ben treu! wird ėr löst durch Buss' und he\_\_whose faith fast, is re-deemed by pen i tence at







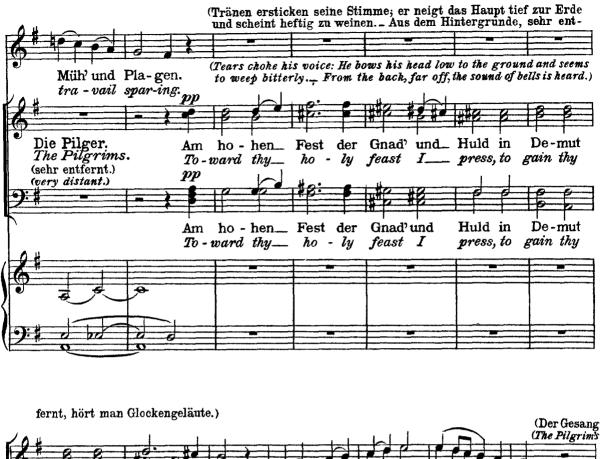
25

18

più pp

8

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



	<u> </u>	10.											<i>•</i>			-
<b>p</b> -							TP-		11-1				FF	TP		
	sühn' ich grace thro	, mei low	- ne - <i>li</i>	Sch - ne.	uld; ss.	ge 0	• seg blest	- net is	we: he	r im <i>whose</i>	Gla fai	th .	be 	n tre <i>fa</i> :	eu. st.	
: #	- d + d	-160									<u> </u>					
	100	1 d		-18	1					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				1		
	grace thro	' low	-li ·		ss. '			the and								
) #	grace thro	' low	-li ·	- ne. (W	SS. Zaldhor			ter, entfo e, in the		e.)						
) #	grace thro	' low	- li -	- ne. (W	SS. Zaldhor					e.)	1				-7	
) # }	grace thro	' low	- li    •	- ne. (W (Hum	SS. Taldhor ter's Ho					2.)					-7 - <b>p</b> •	đ
)_∦ >	grace thro	' low	- li	- ne. (W (Hum	SS. Zaldhor					:.) 					y p Orche the o	
	grace thro	, low	- li -	- ne. (W (Hum	SS. Taldhor ter's Ho					:.)						

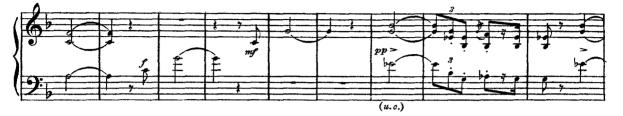
verliert sich hier gänzlich. Während sich der Klang von Jagdhörnern von der Höhe links herimmer mehr nähert, schweigt das entfernte Glockengeläute.)

song dies entirely away here. While the sound of hunting horns from the heights on the left draws nearer and nearer, the distant chime of the bells ceases.) (Waldhörner entfernt.)



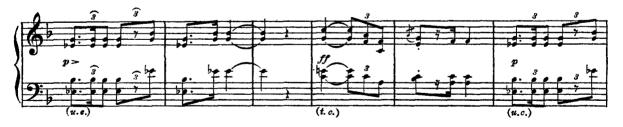




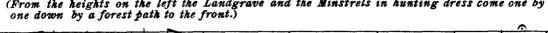








(Von der Anhöhe links herab, aus einem Waldwege treten der Landgraf und die Sänger in Jä-gertracht einzeln auf.) (From the heights on the left the Landgrave and the Minstrels in hunting dress come one by one down by a forest path to the front.)







## Scene IV. TANNHÄUSER. THE LANDGRAVE and the MINSTRELS.

Allegro moderato. d = 60.  $p = \frac{1}{2}$   $p = \frac{1}{2}$ 

DER LANDGRAF (auf halber Höhe, Tannhäuser erblickend). THE LANDGRAVE (half way down, seeing Tannhäuser).











P.

P.

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)

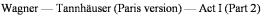


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)

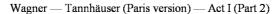








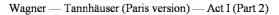






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)







Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)









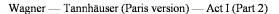


Andante. - 76.











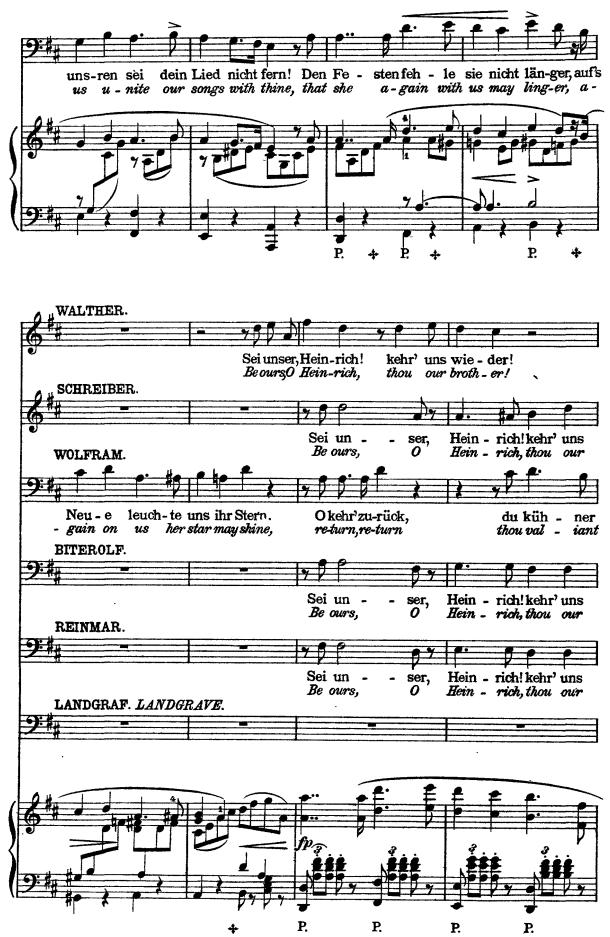


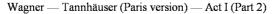


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)





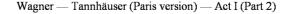


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)

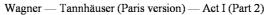






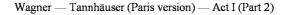




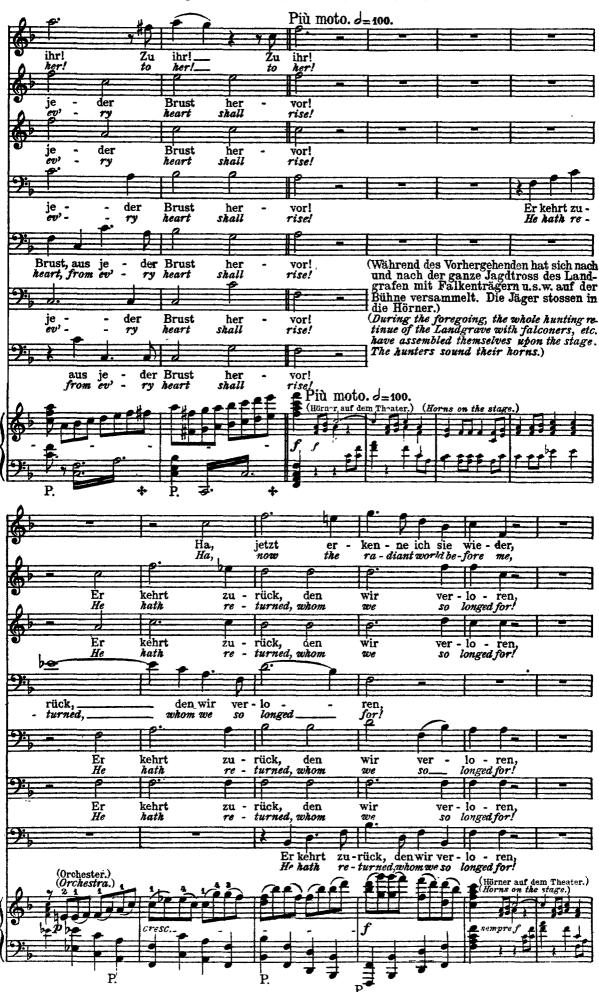
















Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act I (Part 2)



(Das ganze Tal wimmelt jetzt vom immer noch stärker angewachsenen Jagdtross. Der Landgraf (The whole valley now swarms with the ever increasing train of hunters. The Landgrave and the Minstrels



und die Sänger wenden sich den Jägern zu; der Landgraf stösst in sein Horn, lautes Hornschmettern turn to the hunters: the Landgrave sounds his horn, loud horn-calls and the baying of hounds answer



und Rüdengebell antwortet ihm.)(Während der Landgraf und die Sänger die Pferde, die ihnen von der Wartburg him.) (While the Landgrave and the Minstrels mount the horses, which have been led









## Wagner Tannhäuser Act II

Einleitung und Erste Scene. Introduction and Scene I.







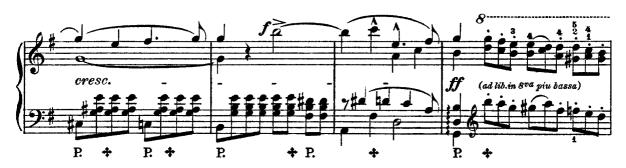






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)





























Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)





+

÷

Þ.



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



13

Ρ.

P. +

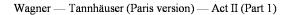
Ρ.

✤ P.

P.

+ P.

+





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)

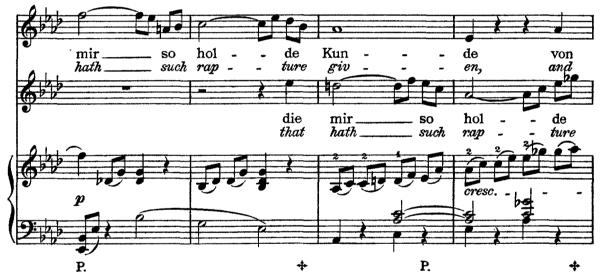


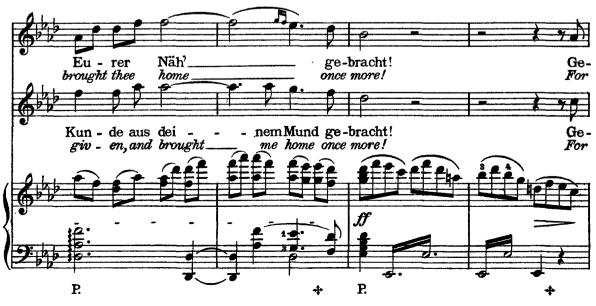




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



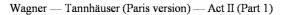






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)









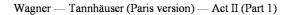


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)









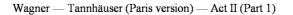


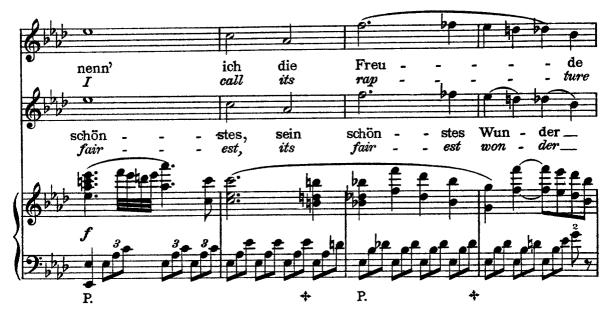
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)

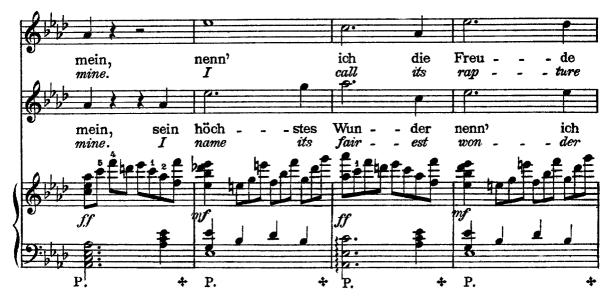








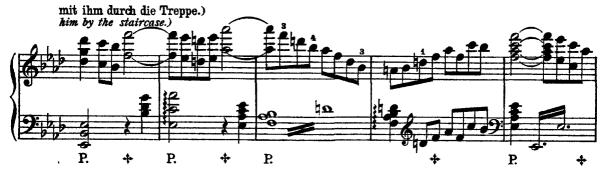






(Tannhäuser trennt sich von Elisabeth; er geht auf Wolfram zu, umarmt ihn heftig und entfernt sich Tannhäuser parts from Elisabeth; he goes lowards Wolfram embraces him fervently and disappears with













## Dritte Scene. ELISABETH. DER LANDGRAF.

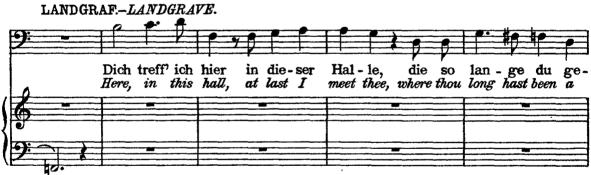
## Scene III. ELISABETH. THE LANDGRAVE.

(Der Landgraf tritt aus einem Seitengange ein. Elisabeth eilt auf ihn zu und birgt ihr Gesicht an seiner Brust.) (The Landgrave enters from a side entrance, Elisabeth kastens to meet him hiding her face upon his breast.)











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)





Vierte Scene. DER LANDGRAF. ELISABETH. DIE SÄNGER. GRAFEN, RITTER und EDELFRAUEN. Scene IV. THE LANDGRAVE. ELISABETH. The MINSTREIS. COUNTS, KNIGHTS and noble LADIES.











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



(Von hier an treten die Ritter und Grafen einzeln mit Edelfrauen und Gefolge, welches im Hintergrunde (From here on, the Knights and Counts with their Ladies and retinue, which remains in the background, enter



bleibt, ein und werden vom Landgrafen und von Elisabeth empfangen.) singly, and are received by the Landgrave and Elisabeth.)









Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)







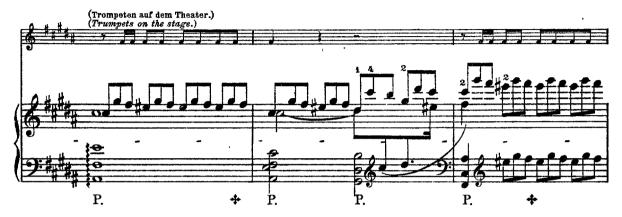






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)





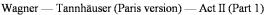
















Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)







Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)











P.

Ρ.

45

P.

P.









Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



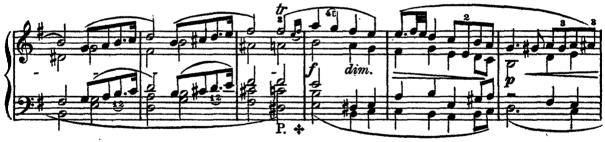
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 1)



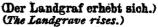
(Die Sänger treten auf, begrüssen feierlich die Versammlung und werden von den Edelknaben nach ihren Sitzen geleitet.) (The Minstrels enter, greet the assembly in stately fashion and are led to their places by the Pages.) Moderato. J = 60















Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



6

(Die vier Edelknaben treten hervor, sie sammeln in einem goldenen Becher von jedem der Sän-(The four Pages advance and collect from the Minstrels, one by one, in a golden cup rolls of paper on



ger seinen auf ein zusammengerolltes Blättchen gezeichneten Namen; \_ darauf reichen sie den which each has written his name: this cup they present to Elisabeth, who draws one of the papers out



Becher Elisabeth, welche eines der Blättchen herauszieht und es wiederum den Edelknaben reicht and hands it to the Pages, who read the name and then advance ceremoniously into the middle.)

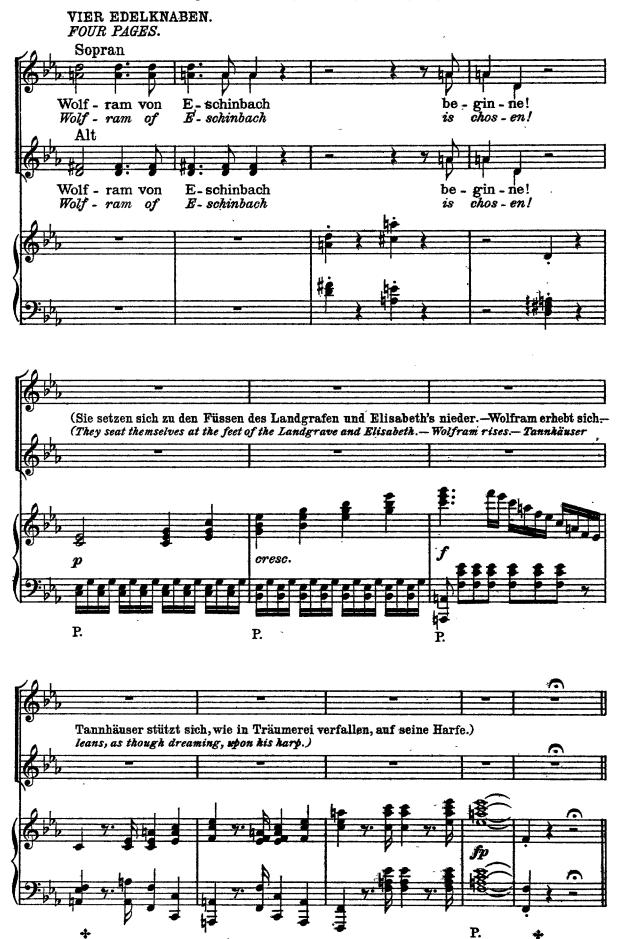


diese lesen den Namen und treten dann feierlich in die Mitte.) 👉









8



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)

(Tannhäuser fährt wie aus dem Traume auf; seine trotzige Miene Tannhauser starts up as if from a dream; his defiant mien immediately



nimmt sofort den Ausdruck der Entzückung an, mit welchem er in die Luft vor sich hinstarrtchanges to an expression of ecstasy as he gazes before him into the air; a slight trembling of the hand



ein leises Zittern der Hand, die bewusstlos nach den Saiten der Harfe sucht, ein unheimliches Lä. which unconsciously seehs the strings of the harp, a sinister smile of the mouth, shew that a strange



cheln des Mundes, zeigt an, dass ein fremder Zauber sich seiner bemächtigt. Als er dann, wie er wachend, kräftig in die Harfe greift, verrät seine ganze Haltung, dass er kaum mehr weiss, wo spell has seized him. As he then, as though awaking, sweeps his harp-strings powerfully, his whole



er ist und namentlich Elisabeth nicht mehr beachtet.) bearing betrays, that he scarcely knows where he is, and, especially, that he is no more conscious of Elisabeth's presence.



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



















22

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)









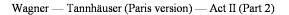


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)

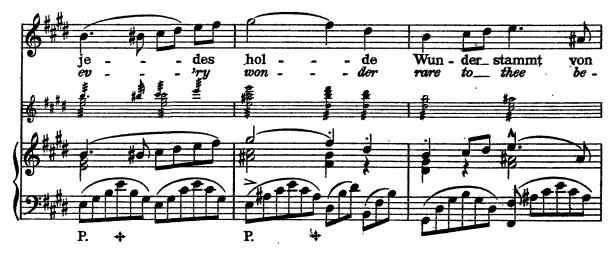










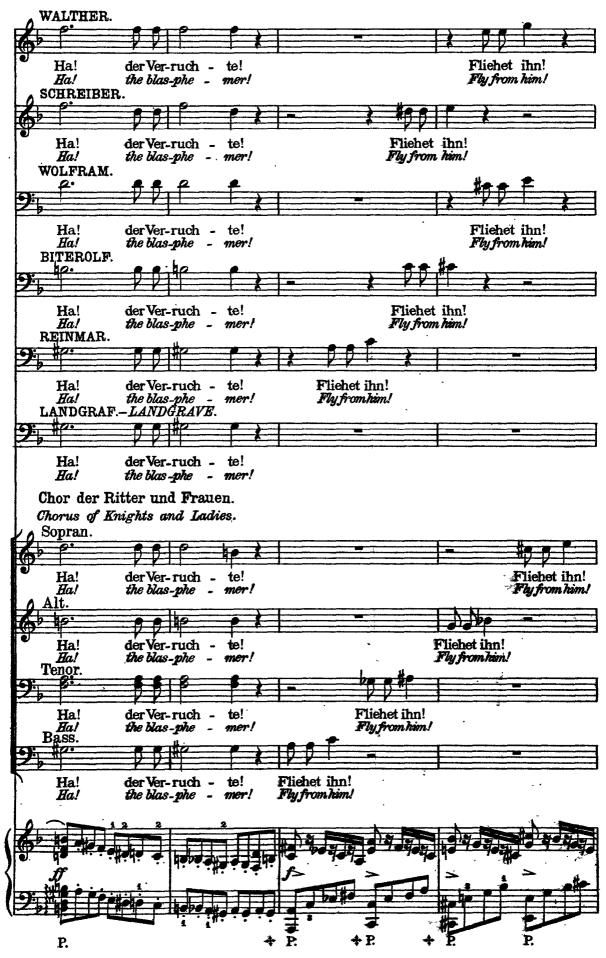






Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)









(Die Frauen verlassen in grösster Bestürzung und mit Gebärden des Abscheu's die Halle. Elisabeth, die dem Streite der Sänger mit wachsender Angst zugehört hatte, bleibt von den Frauen allein zurück, bleich, nur mit dem grössten Aufwande ihrer Kraft an einer der hölzernen Säulen des Baldachin's sich aufrecht erhaltend. Der Landgraf, alle Ritter und Sänger haben ihre Sitze verlassen und treten zusammen. Tannhäuser, zur äussersten Linken, verbleibt noch eine Zeitlang wie in Verzückung.)

The women leave the Hall in the greatest dismay and with gestures of horror; Elisabeth, who has listened to the strife among the Minstrels with growing anxiety, alone remains behind pale, holding herself erect by one of the wooden supports of the baldachin, only by the strongest exercise of her forces. The Landgrave and all the Knights and Minstrels have left their seats and come together. Tannhäuser at the extreme left, remains still a long time as though enraptured.



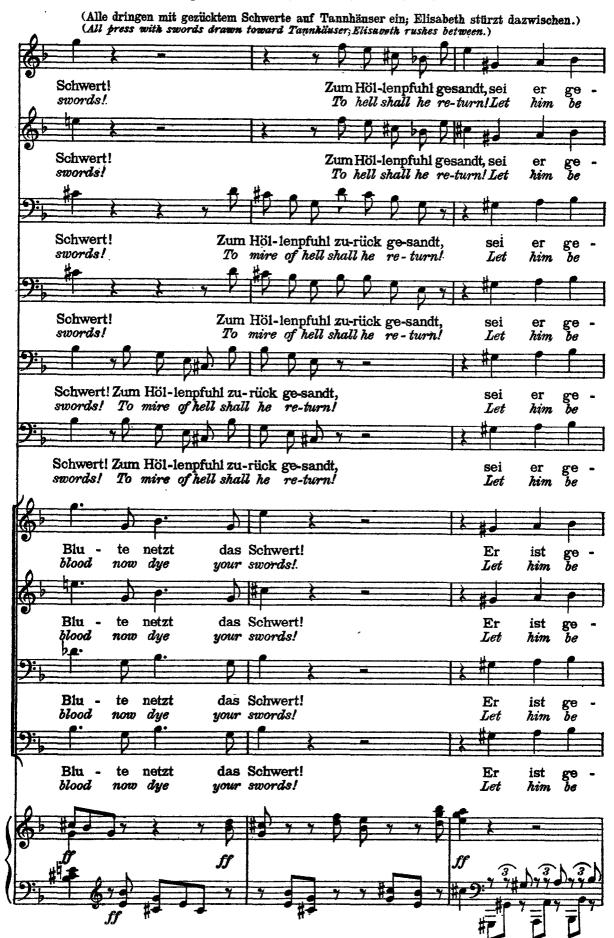


ſſ. cresc. Hö1 le Lust kund: er hat der teilt. im ge fessed: that he the hell hath shared, joys of on cresc. <u>!</u> er hat der Höl - le Lust ge-teilt, that he the joys of hell hath shared, kund: im fessed: on cresc. ſſ⊭e kund: er hat der Höl le Lust teilt. ge iń fessed: that he the of hell hath shared, joys on cresc. b 2 Er hat der Höl 1e Lust ge - teilt, . im hell hath shared, that he the joys of on Corese. bre -- chen kund: im confessed: crime on cresc. Höl le Lust kund: der teilt, er hat im ge fessed: that he the hell ĥath shared, joys of on f:f 🕳 cresc. Sein frev ler Mund tat es kund: im His have con-fessed: sin ful lips on cresc. es kund: Sein frev ler Munđ tat im -His sin ful lips have con-fessed: on cresc. Sein frev ler Mund tat es kund: im His have sin fuł lips con-fessed: on cresc. Sein es kund: frev ler Mund tat im His ful lips have con-fessed: sin on c<del>r</del>esc. Ρ. P.

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)

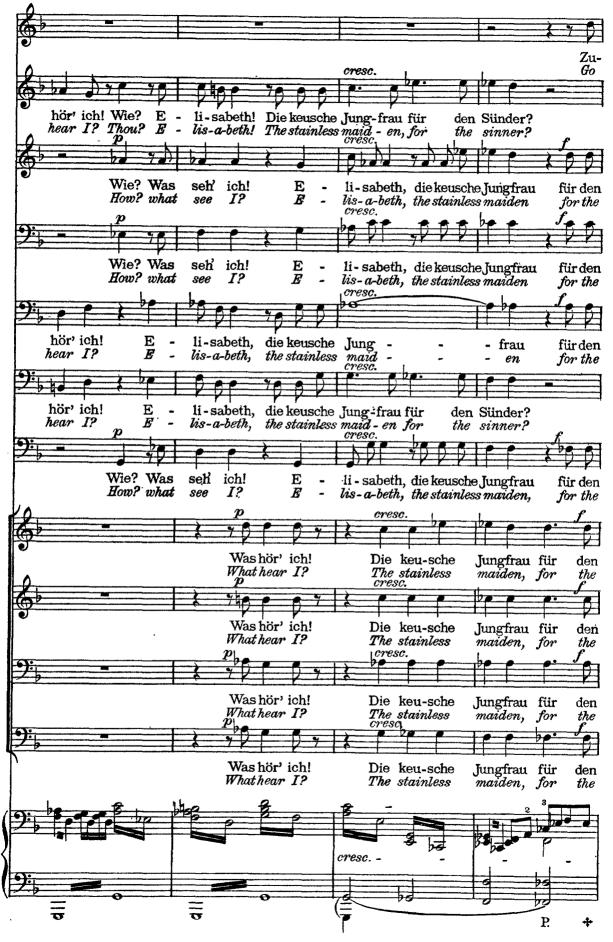


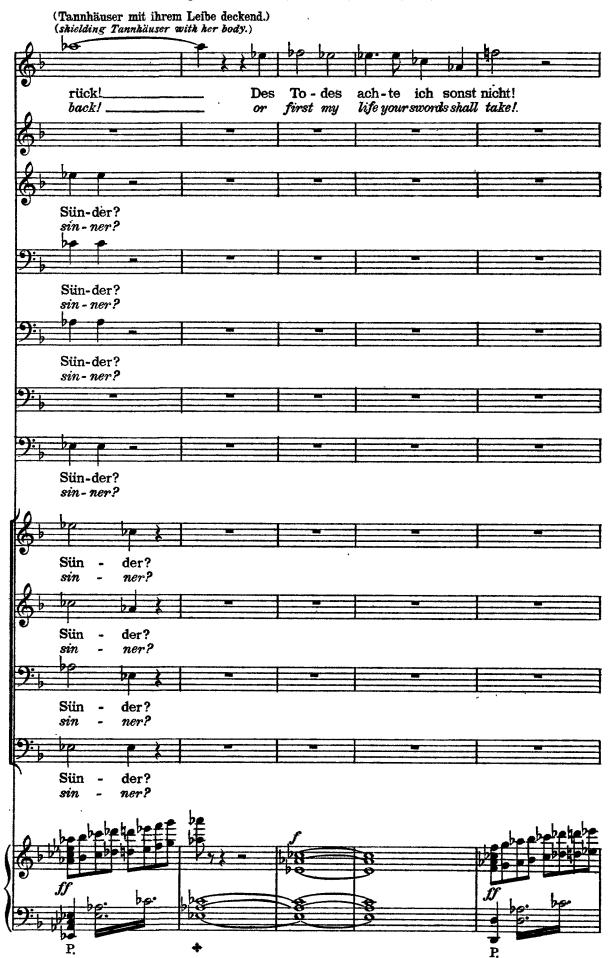




ELISABETH. D Haltet ein! Hold your hands! Ø Was fehmt, sei er ge -ban - ished bannt! judgeð What and hence! fehmt, er ge -ban - ished sei bannt! judgeð and hence! q. Alle halten in grosster Betrof-fenheit an. ge fehmt, bannt! sei er judged and ban ished hence! All hold back in the greatest surprise. ge Was fehmt, sei er bannt! • judgeð and ban - ished hence! What р fehmt, Was sei bannt! er ge judgeá ished What and ban hence! 20 ge -ished fehmt, sei bannt! er judged and banhence! ge fehmt, sei bannt! er judged and banished hence! fehmt, bannt! sei er ge judged and ban-ished hence! fehmt, ge bannt! sei er judged and banished hence! ge bannt! fehmt, sei er judged and ban - İshed hence! 20 8 p 0 σ P.

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)









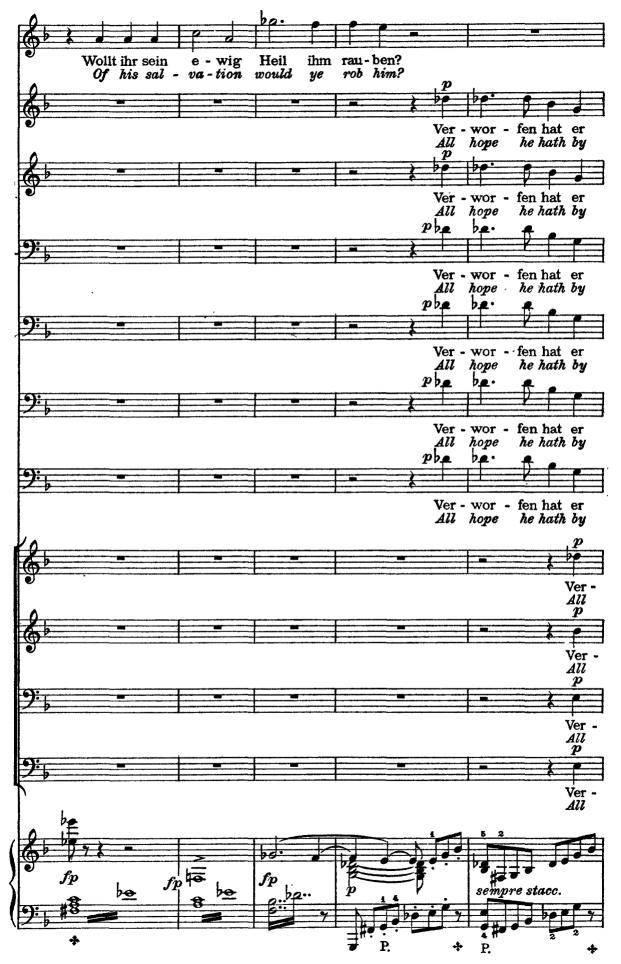
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)

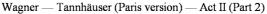


43



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)

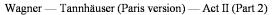










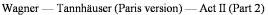




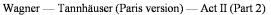
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)













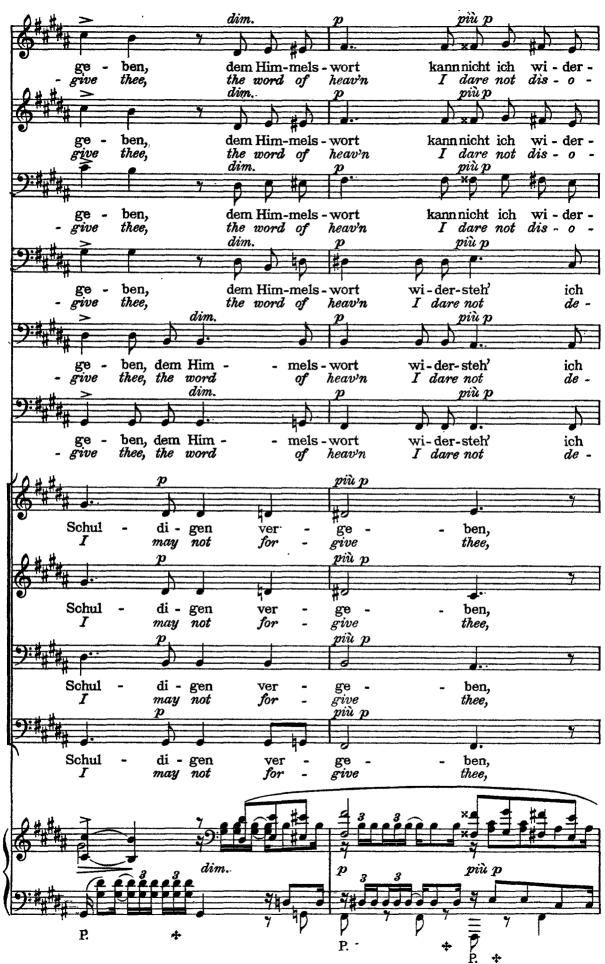


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



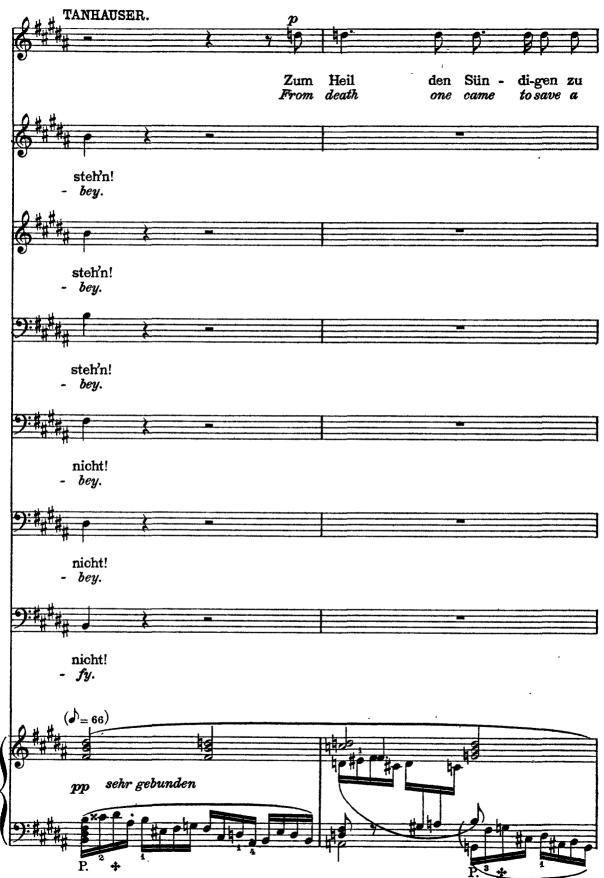


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)

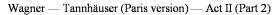








Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



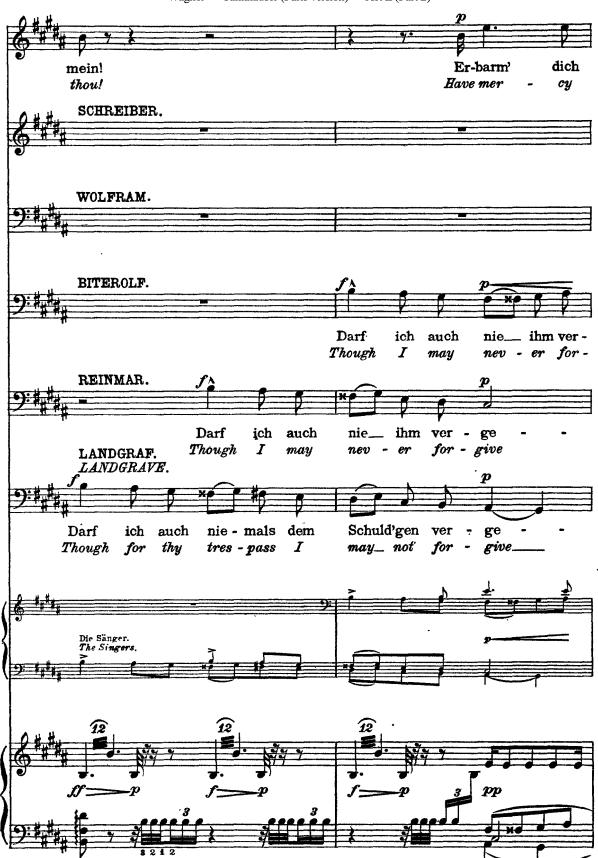




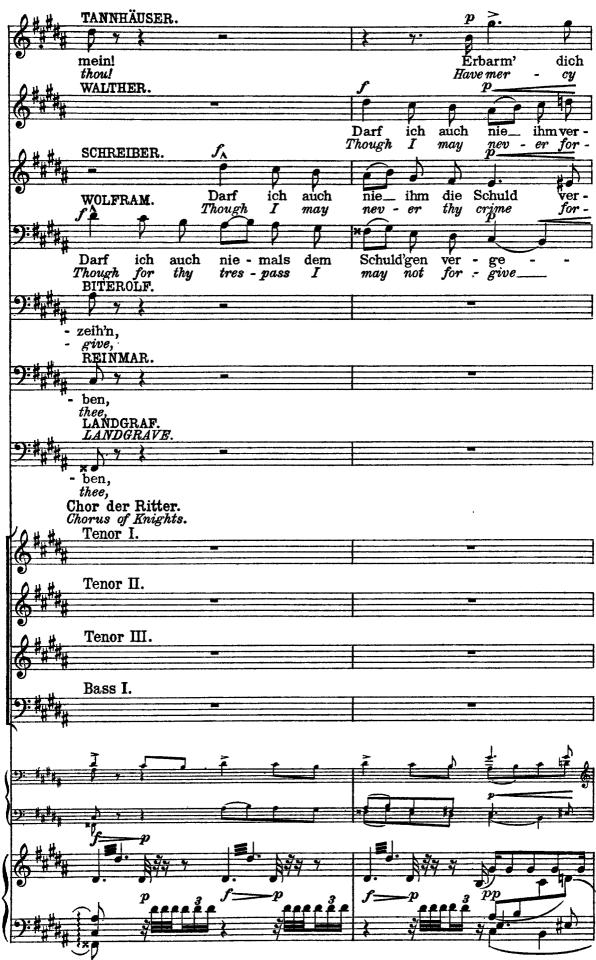
62



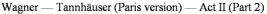
63







Sämmtliche Tenoristen sind hier in drei gleich stark besetzte Partien einzuteilen. The Tenorparts to be here equally divided.



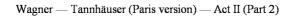


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



Von hier an sind die Tenorpartien wieder wie gewöhnlich in 1<sup>sten</sup> und 2<sup>ten</sup> Tenor abzuteilen. From here on the Tenors are to be separated as usual into I and II.









Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)





## Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)



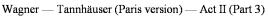
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 2)





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)







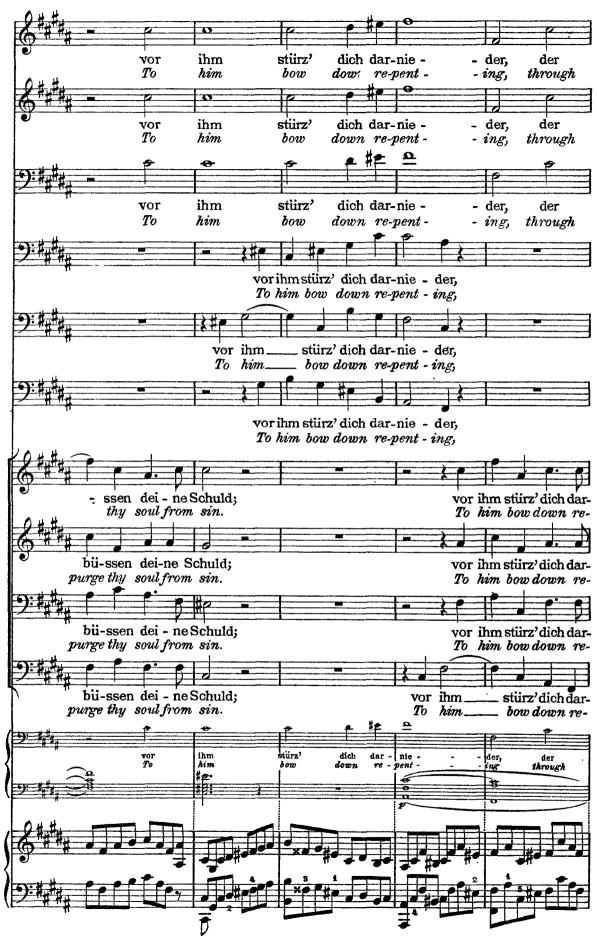
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)

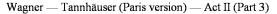


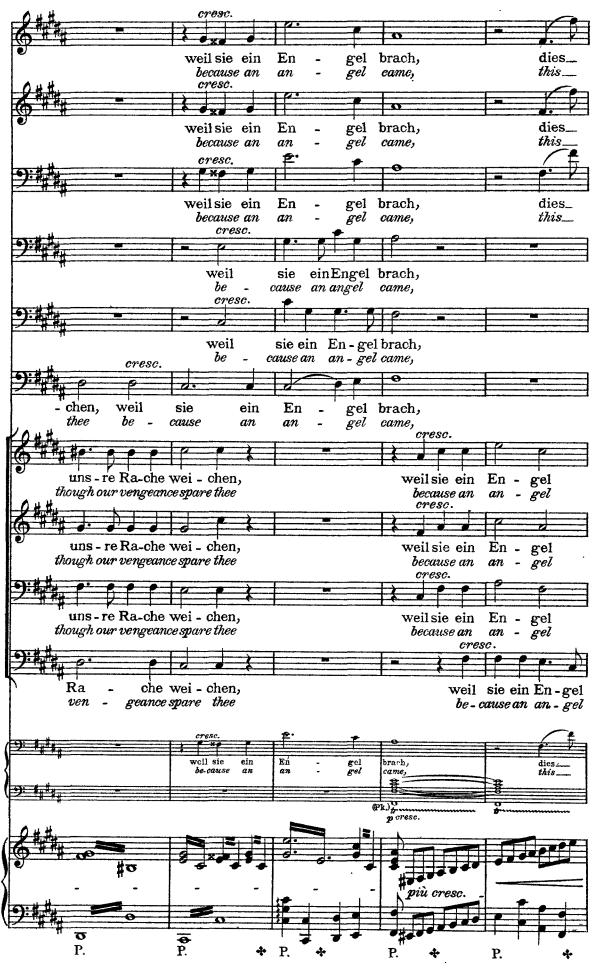




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)

11

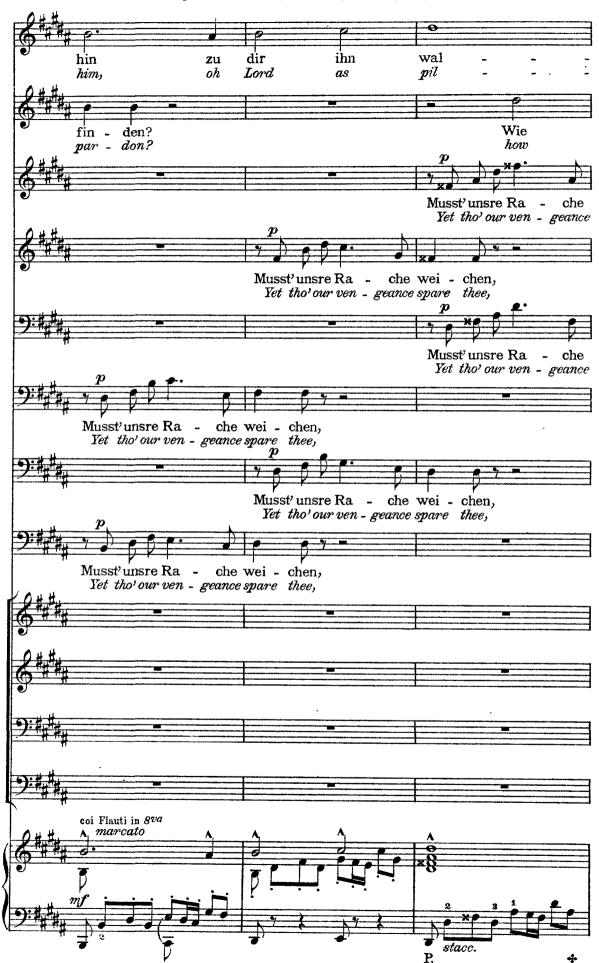








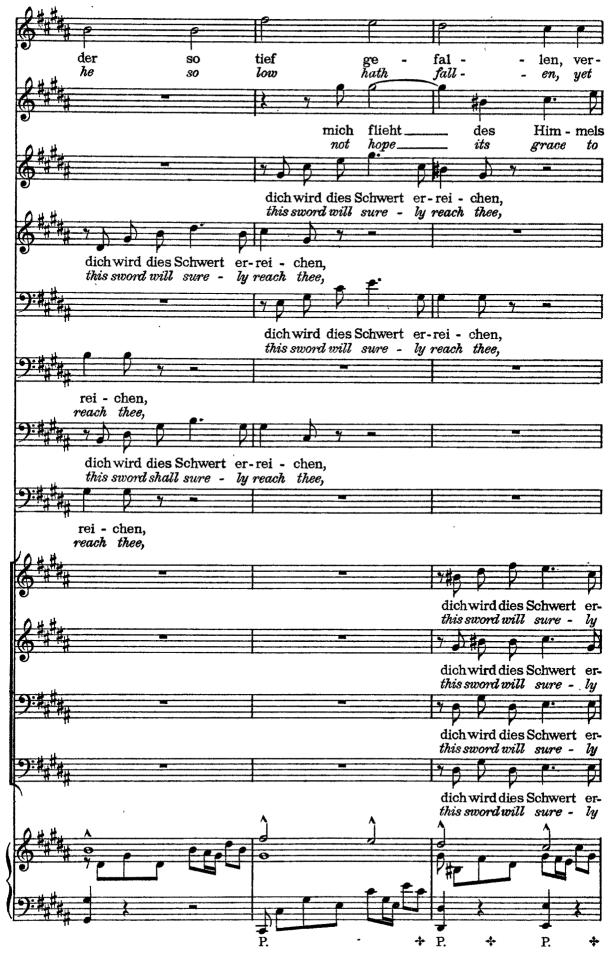






















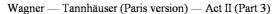
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)















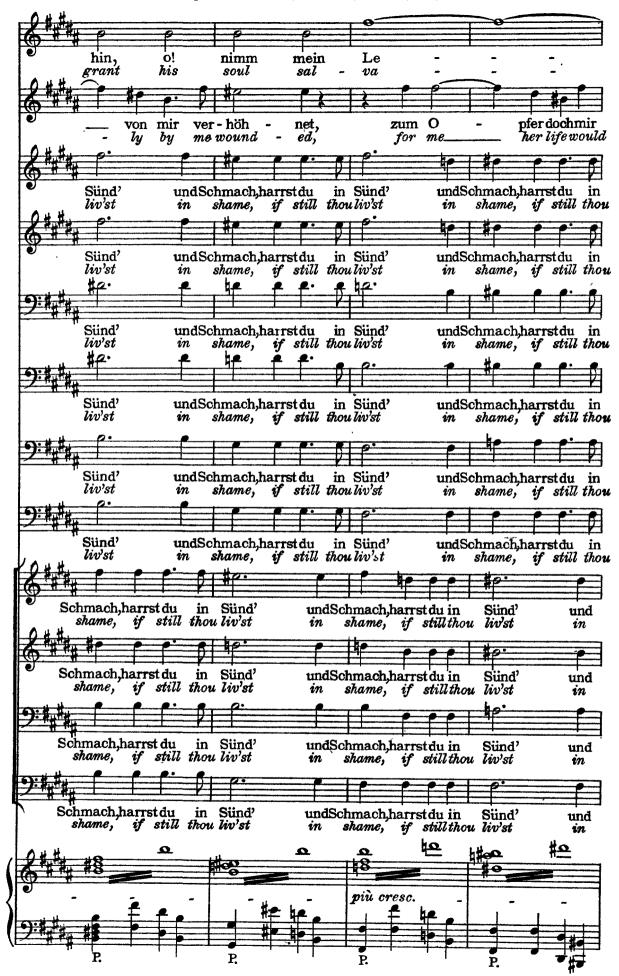


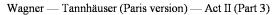




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)



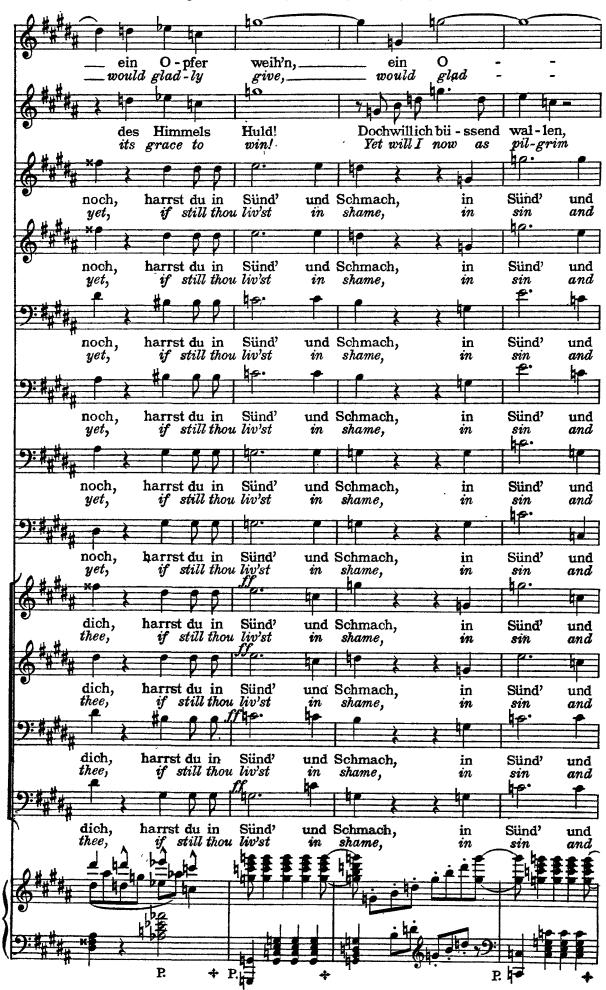




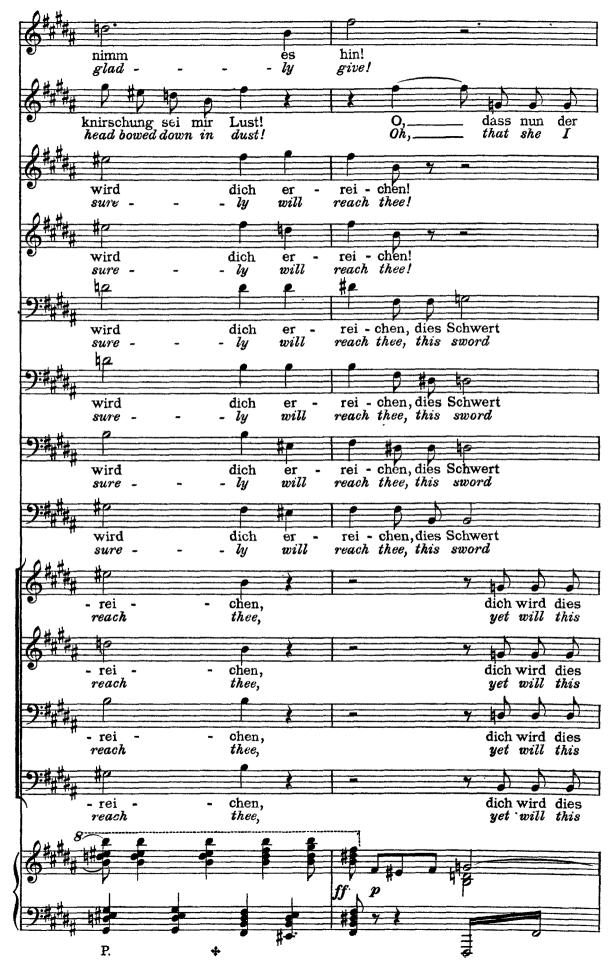




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)





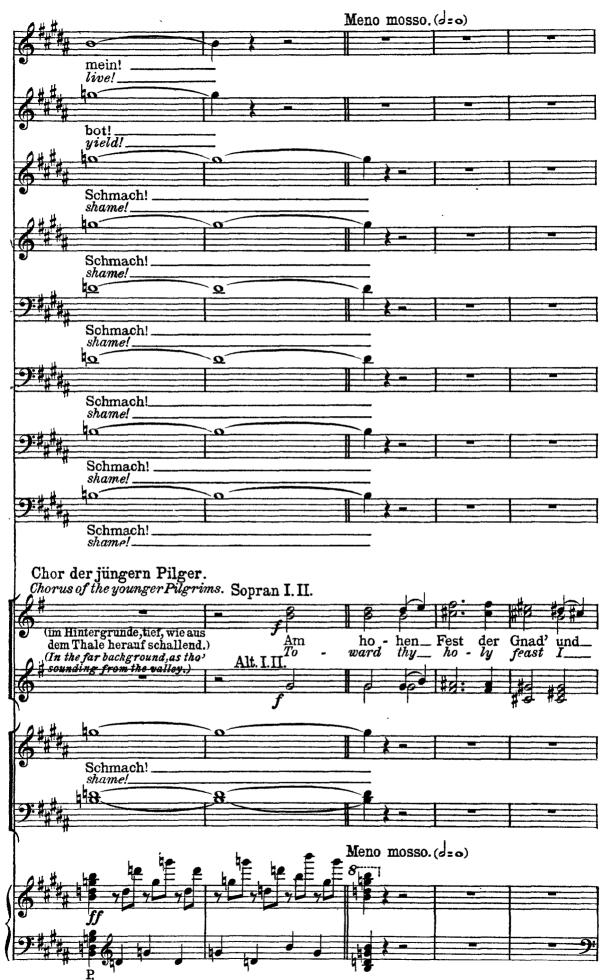




Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)

mein, nicht mehr live\_ no. more pfer -höh-net von mir ver-höh-net. zum O doch mir so deep-ly wound-ed, her life. for would wound-ed, тe rei - chen, du in Sünd'und harrst. Dies Schwert wird dich noch er reach thee, still thou liv'st in This sword will. if\_ full sure-ly du in Sünd'und harrst\_ Dies Schwert wird dich noch er - chen. rei This sword will. full sure-ly reach thee, if\_ \_\_stillthouliv'st in er - rei-chen, harrst du noch in Sünd', in Sünd' dies Schwertwird dich und if thoustill dost live in sin this sword will sure - ly reach thee, and Sünd', in Sünd' und dies Schwert wird dich er - rei-chen, harrst du noch in this sword will sure - ly reach thee, if thou still dost live in sin and Sünd', in Sünd' und dies Schwert wird dich er- rei-chen, harrst du noch in this sword will sure-ly reach thee, if thoustill dost live in sin and Sünd', in Sünd' und dies Schwertwird dich er - rei-chen, harrst du noch in this sword will sure - ly reach thee, if thoustill dost live in sin and cresc. du in Sünd' und chmach! Dies Schwert wird rei - chen, harrst\_ dich noch er reach thee, shame! This sword-will. full sure-ly if\_ stillthouliv'st in cresc. Schmach!Dies Schwert wird dich noch er rei - chen, du in Sünd'und harrst\_ shame! This sword will full sure-ly reach thee, if\_ still thou liv'st in cresc er-rei-chen, harrstdunoch in Schmach!Dies Schwert wird dich Sünd'in Sünd' und shame! This sword will if thou still dost live in sure - ly reach thee, sin and cresc. Schmach!Dies Schwert wird dich er-rei-chen, harrstdunoch in Sünd'in Sünd' und shame! This sword will sure - ly reach thee, thou still dost live in if sin and

Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)

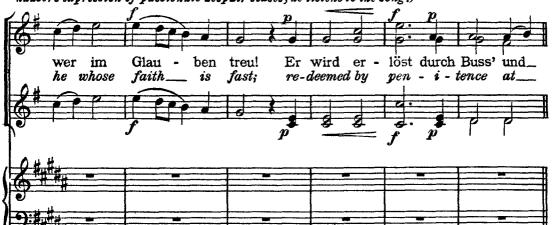


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act II (Part 3)

(Alle haben unwillkürlich ihre Gebärden gemässigt; Elisabeth wie um Tannhäuser nochmals zuschützen, hatte sich den von neuem Andringenden entgegengestellt; sie verweist jetzt auf den verheissungs (All have involuntarily moderated their gestures: Elisabeth, as though again to shield Tannhäuser, had obstructed those about to attach him anew; she now calls attention to the song of the young Pilgrims. Tann-Huld in De - mut sühn' ich Schuld. Ge - seg mei ne net. press, to gain thy low - li 0 blest grace thro' ness. is\_ 9 cresc.

p	40	₽ <b>₽</b>	T	40	æ	•	
<b>-</b>		·····					
1							
<b></b>				ļ			
		I		L			

vollen Gesang der jungen Pilger.- Tannhäuser hält plötzlich in den Bewegungen der leidenschaftlichsten Zerknirschung ein, und lauscht dem Gesange.) häuser's expression of passionate despair ceases; he listens to the song.)



Tannh

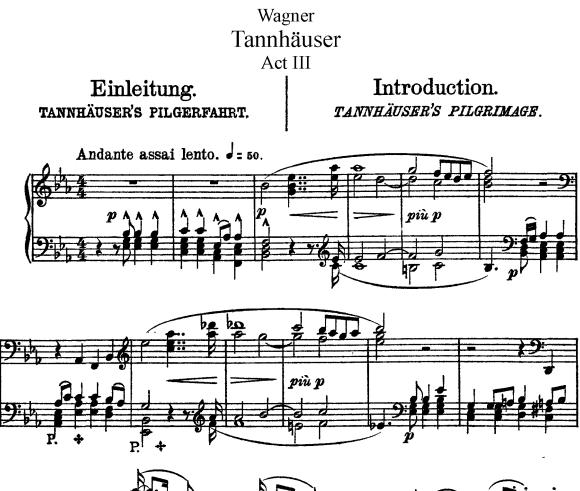
'Ein jäher Hoffnungsstrahl leuchtet ihm; er stürzt sich mit krampfhafter Heftigkeit zu Elisabeth's Füssen, küsst inbrünstig, hastig den Saum ihres Gewandes, und bricht dann, von ungeheurer Erregung taumelnd auf, mit dem Rufe:

(A sudden ray of hope illumines him; he throws himself with convulsive vehemence before Elisabeth's feet, kisses fervently and hastily the hem of her robe, and then, staggering up with intense excitement, breaks out with the cry.)





e









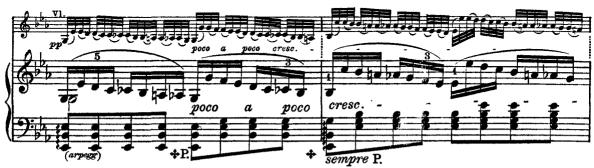
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III

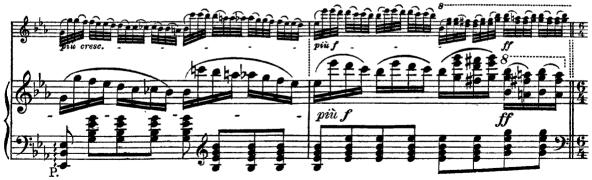












Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III











Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III



## Erste Szene.

ELISABETH. WOLFRAM. DIE ÄLTEREN PILGER.

## Scene I.

ELISABETH. WOLFRAM. THE ELDER PILGRIMS.



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III







Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III

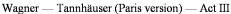


11



12





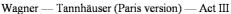


Wagner - Tannhäuser (Paris version) - Act III



Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III







Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III





bärden aus: sie danke ihm und seiner treuen Liebe aus vollem Herzen; ihr Weg führe that she thanks him from her heart for his faithful love; but that her way leads to heaven, where



sie aber gen Himmel, wo sie ein hohes Amt zu verrichten habe; er solle sie daher ungeleitet gehen lassen, ihr auch nicht folgen.) she has a high purpose to fulfil; he must therefore let her depart alone, and not follow her.)



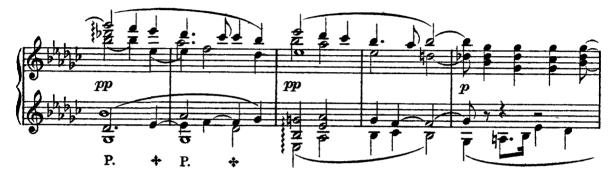
(Sie besteigt die halbe Berghöhe und verschwindet allmählig auf dem Fusssteige, wel-(She ascends half way up the height and disappears gradually on the foorpath leading toward the



cher auf dieser nach der Wartburg führt, nachdem man ihre Gestalt lange noch in der Wartburg, after her form has long been visible in the distance.)



Entfernung erblickt hat.)

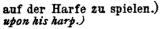


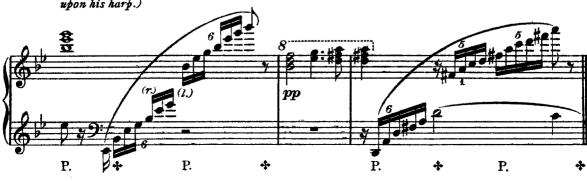
(Wolfram, der Elisabeth lange noch mit (Wolfram, who has followed Elisabeth with



den Augen verfolgt hat, setzt sich am Fusse des linken Talhügels nieder und beginnt his eyes for a long time, sits at the foot of the hill on the left in the valley and begins to play









21





Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III



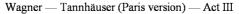
## Dritte Scene.

Scene III.

TANNHÄUSER, WOLFRAM, später VENUS, WALTHER, HEINRICH DER SCHREiber, WOLFRAM, BITTEROLF, REINMAR, DER LANDGRAF, PILGER UND EDLE. REINMAR, THE LANDGRAVE, PILGRIMS AND NOBLES.

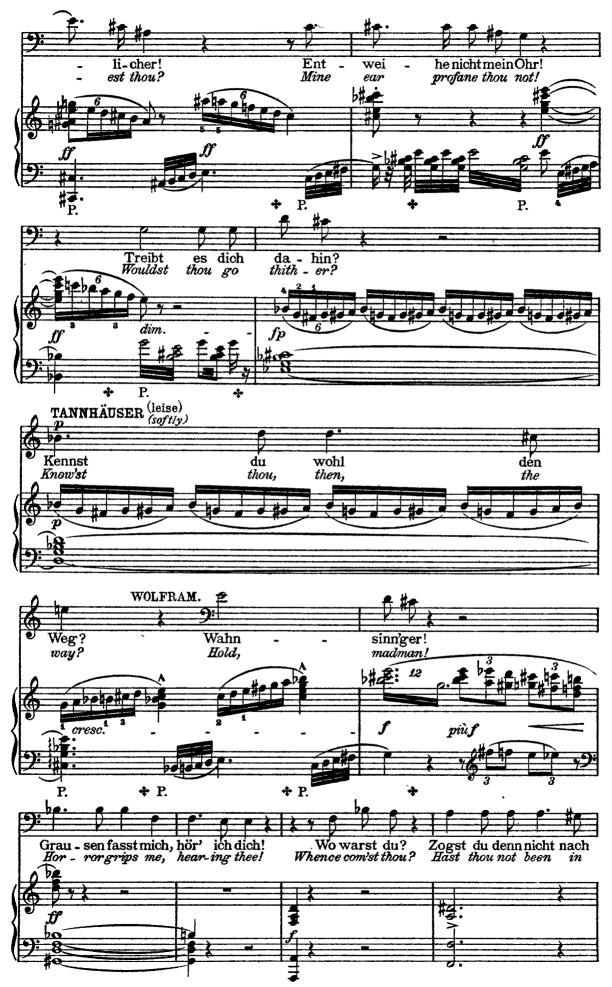
(Es ist gänzlich Nacht geworden. Tannhäuser tritt auf; er trägt zerrissene Pilgerkleidung, sein Gesicht ist bleich und entstellt; er wankt matten Schrittes auf seinen Stab gestützt.) (Night has fallen. Tannhäuser enters; he wears a ragged Pilgrim's dress, his face is pale and haggard; he comes with faltering step, supported by his staff.)

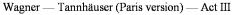










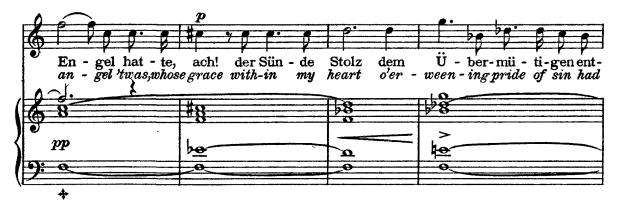










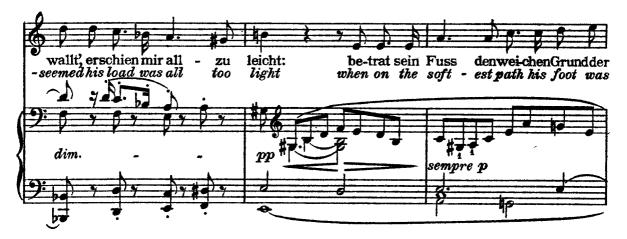














Wagner - Tannhäuser (Paris version) - Act III



Wagner - Tannhäuser (Paris version) - Act III





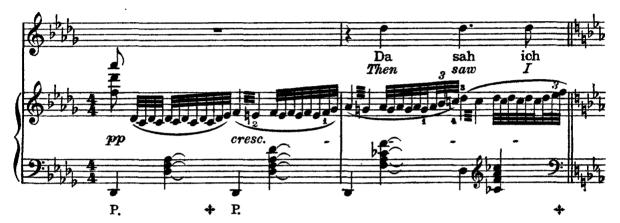


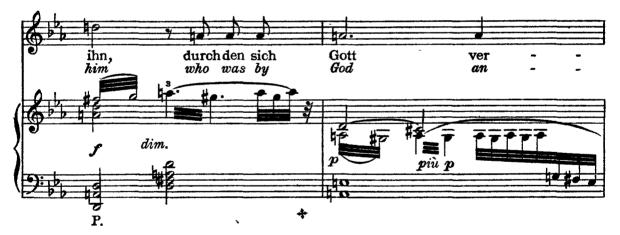


Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III





















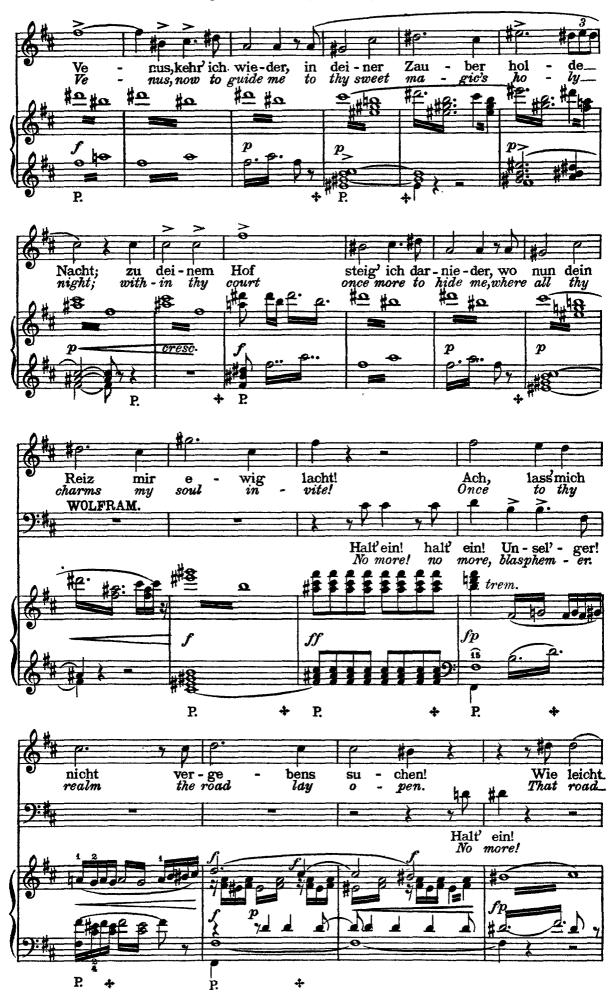


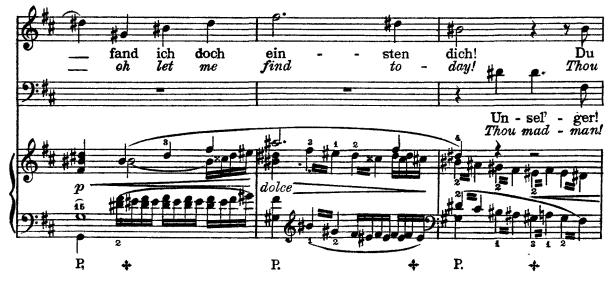
P.

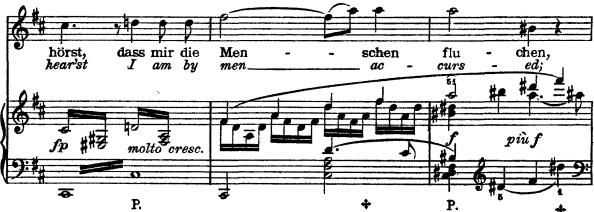
+ P.

dim.

р

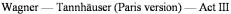


















Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III







Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III

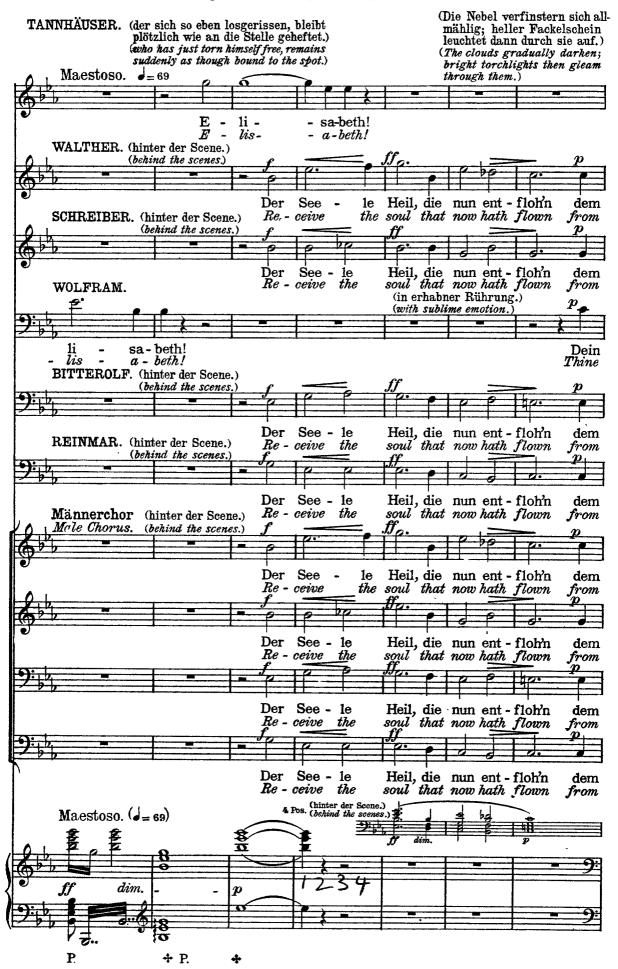


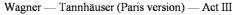
Wagner — Tannhäuser (Paris version) — Act III

















più f gött li-cher Schaar vor dem E eint wi-gen steht! \_ with the host of the saints\_\_\_ -pears, one\_\_\_ \_ in heavn! più f ſſ 3 gött eint li-cher Schaar vor dem E wi-gen steht! one\_ \_ with the host of the saints\_\_\_\_ in heav'n! -pears, più f з die li-cher Schaar vor dem E nun in gött wi-gen steht! is made one\_ she \_ with the host of the saints\_\_\_\_ in heav'n! più f <u>.1</u>1 3 die gött - li-cher Schaarvor dem E nun in wi-gen steht! she is made one\_ \_with the host of the saints\_ \_\_\_ in heavn! più f ĴĴ, 3 eint gött - li-cher Schaar vor dem E wi-gen steht! -\_ with the host of the -peass, one. saints\_ in heav'n! più f ff 3 77 eint gött - li-cher Schaar vor dem E wi-gen steht! with the host -pears, one\_ of the saints\_ \_\_ in heav'n! più f з die nun in gött - li-cher Schaar vor dem E wi-gen steht! she is made one\_ \_ with the host qf the saints\_ in heav'n! più f 3 die nun in gött - li-cher Schaar vor dem E wi-gen steht! of she is made one\_\_\_\_ with the host the saints\_ heav'n! in riten Ρ.

(Hier macht Wolfram eine Gebärde, welche die Sänger, als sie Tannhäuser erkennen, bewegt, den Sarg nieder zu setzen.) (Here Wolfram makes a gesture which moves the Minstrels, as they recognize Tannhäuser, to set down

the bier.) dim. ge - weint,\_ Se - lig der Sün - der, dem sie .....dem sie des Him mels Hap-py the sin - ner. blest by ĥer tears\_ \_\_ to whom sal - va tion p dim. Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint. sie des Him - mels dem Hap - py the sin - ner, blest by whom sal-va - tion her tears to p Ĵ۴ م dim Se - lig der Sün der, dem sie ge - weint,\_ dem sie des Him - mels \_ ner, blest by Hap - py the sin whom sal - va - tion her tears\_ to dim. Se lig, wem sie des Him - mels Blest he to whom sal va - tion ff dim. Se - lig der Sün-der, dem sie ge - weint, \_\_\_\_\_ dem sie des Him mels Hap - py the sin - ner, blest by \_\_ to whom sal - va her tears\_\_\_ tion ff dim. Se - lig der Sün - der, dem sie dem sie des Him - mels ge - weint, Hap - py the sin ner; blest by her to whom sal - va - tion tears p ĴĴ dim. Se - lig der Sün - der, dem sie dem sie des Him - mels ge - weint,\_\_\_ Hap - py the sin ner, blest by her tears\_ to whom sal - va - tion dim. Se sie lig, wem des Him - mels Blest ħē to whom sal - tion va a tempo 1 p pp σ σ

















P.

